

GESCHICHTEN, DIE NICHT GESCHRIEBEN SIND

Kunstprojekt stimm*raum



**EINLADUNG
ZUM THEATERSTÜCK**
stimm*raum

**SOZIALE
INITIATIVE**
Menschliche Entwicklung fördern

EINLADUNG ZUM THEATERSTÜCK

Kunst junger Tschetscheninnen und Tschetschenen

stimm*raum steht für die künstlerische Entfaltung und echte Integration von jungen Menschen mit tschetschenischen Wurzeln.

Im Rahmen des Kunstprojektes der Sozialen Initiative entstanden in einer Schreibwerkstatt Essays, Geschichten und Lyrik, die als Theaterstück inszeniert, nun in Oberösterreich live präsentiert werden.

Die jungen Künstler:innen geben darin berührende Einblicke in die eigene Geschichte und Kultur, den Krieg, Wege der Flucht und daraus entstandene Traumata. Auch das Leben in Österreich, Hoffnungen und Träume aber auch Vorurteile, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind, werden in packenden Szenen dargestellt.

Wir laden Jugendliche & Erwachsene, selbst Betroffene, Fachkräfte, Kunstinteressierte, Fragende, Antwortgebende, kurzum: einfach ALLE ein, die Botschaften junger Menschen mit uns zu teilen und daraus für die aktuellen Themen unserer Gesellschaft zu lernen.

„Das Stück hilft eine tiefere Ebene des Verstehens zu erlangen, wie stark die Frage der Identität im Menschen wirkt.“ (Gregor Bayer)

„Traurig, zornig, albern, kräftig. Österreichische Tschetschen:innen erzählen uns vom Leben in der Mehrheitsgesellschaft, ihrer Herkunft, Vorurteilen, dem Schmerz ihrer Eltern, der auch ihr eigener ist, von Flucht und dem Wunsch anzukommen.“ (Elisabeth Müller)

Termin

Dienstag, 24. September 2024
19:00 Uhr (Einlass 18:30)

Ort

Ursulinenhof
Ursulinensaal, 2. Stock
Landstraße 31, 4020 Linz

Eintritt

Frei

Anmeldung

Um eine Anmeldung per E-Mail an
office@soziale-initiative.at wird gebeten.

Rednerin

Maynat Kurbanova
Journalistin, Schriftstellerin
& Projektleitung

Moderation

Klaus Oppitz
Kabarettist und Autor

Darsteller:innen

junge Künstler:innen
mit tschetschenischen Wurzeln

Regie

Lisa Maria Cerha